

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 23.10.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Gemeinsame Katastrophenschutzübung von Landkreis, Hilfsorganisationen und Feuerwehren in Bramsche**

**Bramsche.** Am kommenden Samstag, 26. Oktober, findet in Bramsche die jährliche DLRG-Bezirksübung im Landkreis Osnabrück statt. In diesem Jahr werden sich hieran auch Einheiten des Regelrettungsdienstes und der Einheiten für den Großschadensfall beteiligen.

Neben den Einsatzkräften der DLRG sind an dieser Übung daher die folgenden weiteren Einsatzkräfte beteiligt:

• Wasserrettung der Feuerwehr der Stadt Bramsche

• Tauch- und Wasserrettungsgruppe der Feuerwehr Alfhausen

• Einheiten des Deutschen Roten Kreuz (DRK)

• Malteser Hilfsdienst (MHD) im Landkreis Osnabrück.

Anders als bei einer Übung im Frühjahr auf dem Hasesee findet diese Übung auf dem Kanal bei Pente statt. „Das Zusammenspiel von Einheiten der DLRG und des Rettungsdienstes wird bei dieser Übung ein elementarer Bestandteil sein. Wasser stellt in vielerlei Hinsicht eine Barriere dar, welche nur mit einem strategisch gut geplanten Materialmanagement bewältigt werden kann“, sagt Martin Schlingensiepen, Zugführer und Übungsplaner der DLRG. Übungen im und am Wasser sind für die meisten Teilnehmer nicht alltäglich und bieten ein erhöhtes Gefährdungspotential für alle Helferinnen und Helfer, für welches eine solche gemeinsame Übung sensibilisieren soll.

„Ich unterstütze und fördere diese praxisorientierte Ausbildung für unsere haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte, da sie wesentlich sind für das Gelingen unserer Maßnahmen im realen Ernstfall. Die Motivation und das große Engagement einer und eines jeden Einzelnen in den Katastrophenschutzeinheiten, den Hilfsorganisationen oder bei den Freiwilligen Feuerwehren ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft. Daher möchte ich allen Helfenden ganz herzlich Danke sagen“, betont Landrätin Anna Kebschull.

Der Landkreis Osnabrück weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass am 26. Oktober im Laufe des Nachmittags mit einer erhöhten Anzahl an Einsatzfahrten im Bereich der Stadt Bramsche zu rechnen ist.

Bildunterschrift:

Training im und am Wasser stehen bei der Katastrophenschutzübung am kommenden Samstag im Mittelpunkt.

Foto: DLRG